



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftlichen Fakultät**, ist ab **01.09.2024** eine Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Finanzmanager/-in Kognitionswissenschaften (w/m/d) Kenn-Nr. 59/2024

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Dekanat der Humanwissenschaftlichen Fakultät bildet die zentrale Verwaltungseinheit der Fakultät und gliedert sich in verschiedene Bereiche: Strukturmanagement, Finanzen, Fakultätsrat, Promotion/Habilitation, Lehre & Studium. Die Stelle ist angesiedelt im Bereich Finanzen und ist zuständig für sämtliche Finanzangelegenheiten der Professuren im Strukturbereich Kognitionswissenschaften und für Geschäftsführung der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Finanzmanagement (Analyse, Konzeptionierung, Steuerung und Kontrolle) des Strukturbereichs Kognitionswissenschaften:
 - Fachaufsicht haushaltsrechtlicher und finanztechnischer Abläufe; Berichterstattungen
 - eigenverantwortliche Planung, Verwaltung und Bewirtschaftungen von Haushalts-, Dritt- und Sondermitteln sowie EU-Mitteln
 - Begleitung und Beratung bei Antragsverfahren
 - eigenständige Koordinierung und Prüfung aller Prozesse; eigenverantwortliche Abstimmungen mit Geldgebern; Erstellung von Verwendungsnachweisen
 - Beratung und Begleitung von Personalangelegenheiten
 - Koordinierung der Verwaltungsabläufe zwischen zentraler Verwaltung und dezentraler Fakultätsverwaltung; selbstständiges Controlling und Bearbeiten von Schnittstellenproblemen
 - Organisation und Durchführung von Schulungen von Assistenzen

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Geschäftsführung der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
 - Vor- und Nachbereitung von Sitzungen sowie Protokollführung
 - Evaluation von Prozessen und Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen

Sie bringen Folgendes mit:

- Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom oder gleichwertig) auf dem Gebiet der Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften oder vergleichbar, oder abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungsbereich mit langjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Haushaltsrechts
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und Kenntnisse des kaufmännischen Rechnungswesens
- Berufserfahrung in der Projektverwaltung (Beantragung, Umsetzung, Abrechnung) sind wünschenswert
- sehr gute kommunikative, organisatorische und integrative Fähigkeiten sowie eine hohe Belastbarkeit
- sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit den Mitteln moderner Bürokommunikation und mit elektronischen Medien
- gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige Arbeit im Home-Office sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 59/2024**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **10.07.2024**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Fakultätsgeschäftsführerin der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Frau Anne-Katrin Geisler, per E-Mail: anne-katrin.geisler@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 977 – 2026, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 11.06.2024